



**MARKING NOTES  
REMARQUES POUR LA NOTATION  
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

**May / mai / mayo 2010**

**GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A1**

**Higher Level  
Niveau Supérieur  
Nivel Superior**

**Paper / Épreuve / Prueba 1**

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IB Cardiff ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

Die folgenden Korrekturhinweise enthalten Kriterien für **mittlere Arbeiten**, befriedigend bis gut, drei bis vier, und für **höhere Arbeiten**, sehr gut bis hervorragend, fünf bis sechs.

## 1.

Mittlere Arbeiten sollten folgende Punkte kommentieren:

- die Thematik des Gedichtes erkennen: die Unerreichbarkeit des Ideals im privaten und zugleich öffentlichen Leben, im materialistischen wie im emotionalen Bereich
- den Aufbau des Gedichtes
- einige sprachliche und stilistische Besonderheiten wie z. B. Syntax, Sprachniveau.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich noch folgende Punkte berücksichtigen:

- die Thematik des Gedichtes differenzierter erkennen: die oft völlig gegensätzlichen Wunschvorstellungen eines idealen Lebens, die letztlich Statussymbole sind und den Menschen nur scheinbar als wichtig zeigen
- die besonderen stilistischen (Reimschema, Metaphern usw.) und sprachlichen Mittel und ihre jeweilige Wirkung; die persönliche Anrede.

## 2.

Mittlere Arbeiten sollten folgende Punkte kommentieren:

- die Thematik der hier vermittelten Situation
- die besonderen Einzelheiten der unterschiedlichen Entwicklungsetappen
- den Wunsch, seine Gefühle vor anderen zu verbergen
- stilistische Einzelheiten, insbesondere Metaphern, Vergleiche und Satzstruktur.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich noch folgende Punkte berücksichtigen:

- Funktion und Wirkung des Erzählers
- die Entwicklungsphase, in der sich Christian befindet und die Vorstellung von sich selbst
- Gründe für die Ablehnung der Liebe
- Besonderheiten des Stils wie Satzstruktur, bildlichen Ausdruck, Kontrast und Erzählton, der Gebrauch von Adjektiven und rhetorischen Fragen.